

Appenzeller Studenten an der Universität Tübingen 1477-1930

Autor(en): **Maissen, Felici / Schläpfer, Johannes**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Appenzellische Jahrbücher**

Band (Jahr): **122 (1994)**

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-283343>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Appenzeller Studenten an der Universität Tübingen 1477–1930

von Felici Maissen, Cumbel, und Johannes Schläpfer, Trogen

Die 1476 gegründete Universität Tübingen wurde im 19. Jahrhundert zu einer Hochburg der Wissenschaft, führend im Geistesleben Schwabens und von Bedeutung auch für angrenzende Länder, nicht zuletzt für die Schweiz. Bei ihrer Gründung führte sie vier Fakultäten: die theologische, juristische, medizinische und die philosophische, ursprünglich «Artistenfakultät» genannt. Im Jahre 1817 kamen zwei neue Fakultäten hinzu, nämlich die katholisch-theologische und die staatswissenschaftliche. Und 1863 wurde eine siebte Fakultät, die naturwissenschaftliche, ins Leben gerufen.¹

Zu Beginn des 19. Jahrhunderts entstand in Tübingen die sogenannte «Tübinger Schule» für beide Konfessionen. Die protestantische Tübinger Schule wurde von Christian Ferdinand Baur (1792–1860) eingeleitet und stand im Zeichen recht radikaler historisch-kritischer Methoden. Sie wurde von vielen Theologiestudenten aus der Schweiz und von der ansehnlichen Zahl von 35 Theologiestudierenden aus dem Halbkanton Auserrhoden besucht. Ausserdem widmeten sich von den insgesamt 58 Appenzellern 17 dem Medizinstudium und je zwei philosophischen und naturwissenschaftlichen Disziplinen, während ein einziger sich mit der Rechtswissenschaft befasste. Von den 58 Männern stammen auffallenderweise nur drei aus Innerrhoden. Von den Anfängen der Universität bis 1746 finden sich keine immatrikuliert und in diesem Jahr ein einziger bis 1802.

Die im folgenden Studentenverzeichnis aufgeführten Namen und aufbereiteten Informationen mögen als Basis für weitere personengeschichtliche, lokalhistorische und genealogische Forschungen ihren Dienst erweisen. Herr Johannes Schläpfer besorgte die Identifikationen der einzelnen Studenten, ergänzte Daten und Literaturhinweise. Dem Universitätsarchivar von Tübingen, Herrn Dr. Volker Schäfer und seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie dem Personal der Universitätsbibliothek, die bei der Erschliessung und Bereitstellung der archivalischen Unterlagen stets teilnahmsvoll behilflich waren, bin ich zu tief empfundenem Dank verpflichtet. (FM)

¹ Conrad Ernst, Die Lehrstühle der Universität Tübingen und ihre Inhaber 1477–1927, S.2. Manuskript im UAT.

Quellen und Literatur – Abkürzungen

- AA Appenzeller Anzeiger, Obligatorisches Publikationsorgan des Gemeinderates Heiden und allgemeines Anzeigeblatt, Heiden 1873ff.
- AJ Appenzellische Jahrbücher, herausgegeben von der Appenzellischen Gemeinnützigen Gesellschaft, Trogen 1854ff.
- AK Appenzeller Kalender, Trogen 1722ff.
- AM Appenzellisches Monatsblatt, Trogen 1825–1847
- AZ Appenzeller Zeitung, Trogen 1828–1852, Herisau 1853ff.
- AWGB Koller Ernst; Signer Jakob, Appenzellisches Wappen- und Geschlechterbuch, Bern / Aarau 1926.
- HBLS Historisch-biographisches Lexikon der Schweiz, 7 Bde. und Suppl., Neuenburg 1921ff.
- Gruner Erich, Die Schweizerische Bundesversammlung 1848–1920, Bd. 1, Biographien, Bern 1966.
- Hirzel Willi, Die Pfarrschaft der evangelisch-reformierten Landeskirche beider Appenzell.
2. überarbeitete Auflage. Wald 1991.
- Knod II Knod Gustav C., Die alten Matrikel der Universität Strassburg 1621–1793. Strassburg 1897.
- L I Lebensläufe. Winter Elisabeth, Das Dekanatsbuch der Tübinger medizinischen Fakultät, I. Teil, 1808–1816. Manuskript im UAT 1979.
- L II Lebensläufe. Niklass Brigitte, Das Dekanatsbuch der Tübinger medizinischen Fakultät, II. Teil, 1816–1818. Manuskript im UAT 1985.
- Matr III Bürk Albert; Wille Wilhelm, Die Matrikel der Universität Tübingen, Bd. III 1710–1817. Tübingen 1953.
- M Mü Maissen Felici, Schweizer Studenten an der Universität Ingolstadt-Landshut-München 1472–1914. In: Zeitschrift für Schweizerische Kirchengeschichte 84 / 1990, S. 109ff.
- MUT IV Matrikeln der Universität Tübingen 1818–1828. Manuskript im UAT.
- Schiess Otto, Familien-Chronik: Vorfahren der Familien «Schiess» in chronologischer Reihenfolge numeriert. Manuskript, Kantonsbibliothek Trogen, Teil I+II.
- Tb Te I Taufbuch für die Gemeinde Teufen angefangen von Hr. Jacob Hörler, Pfarrer, im Jahr 1793. Gemeindearchiv Teufen.
- Tb Te II Tauf-Buch für die Gemeinde Teufen, angefangen von Hr. Jacob Hörler, Pfarrer, im Jahre 1821.
- TE Trogens Einwohner. Vollständiges Verzeichnis aller Personen, die sich bei der Hausbesuchung im J. 1848 in Trogen aufge-

halten haben, mit chronologischen Angaben über ihre Geburt und ihre häuslichen Verhältnisse. Trogen 1849.

- Toepke VI Toepke Gustav; Hintzelmann Paul, Die Matrikeln der Universität Heidelberg, 4. Teil 1704–1806. Heidelberg 1903.
- Toepke IV Toepke Gustav; Hintzelmann Paul, Die Matrikeln der Universität Heidelberg, 6. Teil 1846–1870. Heidelberg 1907.
- UAT 40 Universitätsarchiv Tübingen, Studentenkartei 1829ff.
- UAT 258 Universitätsarchiv Tübingen, Studentenkartei 1914ff.
- Vs Verzeichnis (gedruckt) der in der Stadt Studierenden auf der königlichen Universität Tübingen 1817/18–1844/45. Verzeichnis der Beamten, Lehrer und Studierenden der königlich-würthtembergischen Universität Tübingen 1845–1885. Personalverzeichnis der königlich-würthtembergischen Universität Tübingen 1885–1914.

Eugster Arnold, Geschichte der Gemeinde Speicher. Von den Anfängen bis zur Gegenwart. Gais 1947.

Eugster August, Die Gemeinde Herisau im Kanton Appenzell A.Rh. Herisau 1870.

Schefer Johannes, Geschichte der Gemeinde Teufen App. A.Rh. Teufen 1949.

Witschi Peter, Appenzeller in aller Welt. Auswanderungsgeschichten und Lebensschicksale. Herisau 1994.

Züst Ernst; Züst Walter; Eggenberger Peter, Chronik der Gemeinde Walzenhausen. Walzenhausen 1988.

Abkürzungen

Abg	Abgang, Abgangszeugnis	u.a.	unter anderem
AT	Altes Testament	u.a.m.	und anderes mehr
chir.	Chirurgie	UAT	Universitätsarchiv Tübingen
ev.	evangelisch		
fl	Florin, Gulden	WS	Wintersemester
Imm, imm	immatrikuliert	X	Kreuzer, Münzeinheit
KST	Kantonsschule Trogen	*	geboren
Ms	Manuskript	†	gestorben
Nr.	Nummer	/	was nach diesem Strich folgt, steht in den Matrikeln in Anmerkungen bzw. Fussnote
NT	Neues Testament		
ord.	ordiniert		
p	pater, Vater		
p.	Pagina, Seite		
Sem	Semester		
SS	Sommersemester		

Verzeichnis der Studenten

- 1 1746 06.12. **Grob Anton**, «Antonius Grob Abbatiscella Helvetus, med. stud». – Matr III 137.
In Strassburg imm 1741, 28.12 Grob Anton Herisau, med. – Knod II 55. – In Heidelberg Imm 1744, 26.6. Grobius Anthonius Helvet-Abbatiscellanus, med. cand. – Toepke IV 126.
*07.11.1724, Anton Grob, Dr. med., zu Caen 1751, Publizist, †14.07.1799. – AWGB 100; HBLs III 752.
- 2 1802 30.11. **Würzer Johann Georg**, von Herisau aus der Schweiz, 21 Jahre, chir. st. p Johann Georg, 3 fl 15 X. – Matr III 110.
Am 16. Dezember 1802 hatte Würzer das Diplom als Dr. med. erhalten. Seine Diss.: «Multifariis inflaemationum terminationibus». Promotor war Prof. Autenrieth. – Diss. Kantonsbibliothek Trogen.
- 3 1805 24.01. **Niederer Johann Konrad**, gebürtig von Walzenhausen, 25 Jahre, stud. theol. p Tobias, Privatmann von Walzenhausen, 3 fl 15 X. – Matr III 423.
- 4 1808 27.10. **Nagel Jakob**, Teufen, 18 Jahre, stud. med. et chir. p Jakob, Chirurgus in Teufen, 6 fl 15 X. – Matr III 445.
*30.09.1790, Arzt in Teufen, zeigte grosses Interesse für eine neue Schulordnung, setzte sich als Grossrat für die Pressefreiheit ein, Landammann, 1833 eidg. Kommissär im Kanton Schwyz, Historiker (Nachlass in der Kantonsbibliothek Trogen), †08.06.1841 in Teufen. – AJ 1861, p. 91ff.; AM 1831, p. 65ff., 1834, p. 75ff., 1841, p. 136ff; AWGB 229; AZ 1833, Nr. 35; HBLs V 231.
- 5 1813 16.07. **Bänziger Mathias**, Lutzenberg, theol. stud. p Matthias, Fabrikbesitzer, 6 fl 15 X. – Matr III 474.
*08.10.1788, lernte den Weberberuf, als 20jähriger genoss er Unterricht im Pfarrhaus Wald AR, besuchte die Lehranstalten in Wädenswil und Aubonne, hörte in Tübingen Vorlesungen bei Eschenmeier und Bengel, ord. 1816 in Zürich, Vikar in Thal SG, Lutzenberg und Sulgen, 1817 Prediger in Bergamo, 1821 Lehrer an der KST, Publizist, †02.01.1832 in Trogen. – AM 1832, p. 161ff.; AWGB 13; HBLs II 103.
- 6 1814 02.06 **Schläpfer Johann Georg**, Trogen, 17 Jahre, med. et chir. stud. p Friedrich + 6 fl 15 X. – Matr III 480.
*06.02.1797 in Trogen, erhielt 1809–1811 bei Prof. Scheitlin in St.Gallen seine philolog. und philosophische Vorbildung, vom 15. Lebensjahr fand er bei den Dokto-

ren Wild [HBL S VI 533] und Aepli [HBL S I 137f.] in St.Gallen medizinische Studien und unterwarf sich im 17. Lebensjahr dem gesetzmässigen medizinischen Examen. Er kam dann nach Tübingen. Vorlesungen: Allgem. Therapie, Pathologie, Semiotik, Nosologie, chirurgica medica und Clinicum bei Autenrieth, Chemie, Botanik, Zoologie und Anatomie bei Kielmeyer, Chirurgie bei Froriep, Mineralogie, Pharmacie bei Gmelin. Nosologie der Haustiere bei Hofacker, Osteologie bei Baur und Gynäkologie bei Rüdiger. Am 07.03.1816 wurde Schläpfer zum «Tentament» zugelassen. Auf seinem Diplom ist zu lesen: «Post comprobata cum laude eruditionem medicam et legitima peracta examina chirurgica.» Sein Zeugnis: Gut – gut – mittelmässig – sehr gut – sehr gut – sehr gut – mittelmässig – gut. – L 1 189f.

Im April 1816 hatte Schläpfer das Diplom als Dr. med. erhalten. Seine Diss.: «Experimenta de effectu liquorum quorundam medicamentosorum ad vias aeriferas applicatorum in corpus animale». Promotor war Prof. Gmelin. J.G. Schläpfer ab 1816 Arzt in Trogen, ab 1817 Gemeindehauptmann, Bataillonsarzt, Mitglied der Sanitätskommission, unternahm wissenschaftliche Reisen nach Deutschland, Italien und Frankreich und legte ein grosses Naturalkabinet an. Er gab 1829 den Beruf auf, verfasste wissenschaftliche Abhandlungen, u.a. «Versuch einer naturhistorischen Beschreibung des Kantons Appenzell». †08.06.1835 in Trogen. – AM 1835, Nr. 4/5; AWGB 294; HBL S VI 190; L 2 69, 128.

7 1815 07.12 **Rüsch Gabriel**, Speicher, 21½ Jahre, med. p Johann Ulrich, Kaufmann, 6 fl 15 X. – Matr III 491.

*17.01.1794, trat 11jährig in das Pestalozzi-Institut in Yverdon, wurde in Lausanne zum Kaufmann ausgebildet. Danach absolvierte er eine zweijährige Lehre bei Sanitätsrat Dr. Keller in Frauenfeld, studierte in Zürich, Tübingen und Würzburg, wo er das Diplom als Dr. med. erhält. Seine Diss.: «Von den Mutterblutflüssen während der Schwangerschaft und Geburt und von dem Sitz des Mutterkuchens auf dem Muttermunde». Er weilte für die klinische Ausbildung in Wien und studierte darauf noch in Halle. 1818 etablierte er sich nach seinen Studien in Speicher und unterhielt daselbst eine Armenpraxis, 1833–1841 war er Mitglied der Sanitätskommission, schriftstellerische Arbeiten, Politiker, Publizist, 1840 nach St.Gallen, 1847–1850 Badearzt in Pfäfers, histori-

sche und historisch-geographische Arbeiten, † 23.03 1856 in St.Gallen. – AJ 1856/57, p. 297ff.; AWGB 264; HBL S V 744.

8 1815 07.12. **Rüsch Johann**, Speicher, theol. stud. p Johann Jakob, Kaufmann, 6 fl 15 X. – Matr III 491.

9 1815 07.12. **Walser Johann Ulrich**, Teufen, stud. med. p Jakob Dr. med., 6 fl 15 X. – Matr III 491.

Dazu cf. Joh. Ulrich Walser von Teufen 1798–1866, Pfarrer in Grub, Journalist. – HBL S VII 406.

* 28.02.1798 in Teufen, besuchte das Gymnasium in Schaffhausen, ord. 1817 in Schaffhausen. 1817–1832 Pfarrer in Grub, Publizist, 1833 siedelte er nach Liestal, wo er bis 1838 als Pfarrer amtete, dann gab er seinen Beruf auf und gründete in Reinach eine Druckerei, verlegte und redigierte das basellandschaftliche Volksblatt, Gemeinderat von Muttenz und Landrat, zog 1860 nach Basel, 1862 Sekretär des Verfassungsrates, † 30.03.1866 in Basel.

AJ 1868, p. 157ff., 1908, p. 33ff.; AWGB 379f.

10 1816 06.09. **Hugener Johann Konrad**,* zu Stein AR, 23 Jahre, stud. med. p Johann Konrad, ohne Profession, ob paupertatem O. – Matr III 494.

11 1816 14.11. **Etter Johann Jakob**, Urnäsch, 17. Jahre, theol. p Johann Jakob, Pfarrer in Bühler, 6 fl 15 X. – Matr III 501, Vs 1817/18.

* 07.12.1800 in Grub, wurde 1814 in die Schule von Pfarrer Wetter in Thal SG auf das Theologiestudium vorbereitet, ord. 1819, Vikar in Stein AR, 1819–1847 Pfarrer in Sein AR, gründete 1833 in Stein einen Missionsverein, wurde Landwirt in Eichberg, Umzug nach Speicher, Redaktor des Appenzellischen Sonntagsblattes, † 30.09.1873. – AWGB 62.

12 1816 14.11. **Iller Johann Jakob**, Teufen, 22 Jahre, theol. p Jakob, Bauer, 6 fl 15 X.

Matr III 500, Vs 1817/18.

* 18.01.1796 in Heiden, ging 1814 zu Dekan Schiess in Schwellbrunn, dann zu Pfarrer Wetter in Thal SG. 1816 philolog. und philos. Examen, 1819 Vikar in Teufen, 1821–1856 Pfarrer in Walzenhausen. 1853–1872 Vizedekan und Kammerer, † 16.05.1883 in Heiden. – AA 1833, Nr. 40; AWGB 152; Hirzel 153.

13 1817 22.05. **Ramsauer Johannes**, Herisau, med. stud. p Amtsschreiber, 6 fl 15 X. – Matr III 505, Vs 1817/18, 1818/19.

- 14 1818 02.11. **Walser Johann Konrad**, Teufen, 17 Jahre, p Johann Jakob, Doktor in Teufen, stud. med. 6 fl 15 X. Sem 1818/18, 1819, 1819/20, 1820. Burschenschaft Germania 1818, Arzt und Gemeindehauptmann in Teufen, † 1849. – MUT IV, Vs 1818/19–1820.
*01.10.1801 in Teufen. – Tb Te I.
- 15 1819 27.05 **Meyer Johannes**, Trogen, * 17.9.1799 «im Wald», p Ulrich Mayer, Ursula n. Walser, Bauer, Wald, med stud. 6 fl 15 X. 2 Sem 1819/20, 1820. – MUT IV, Vs 1819/20, 1820.
* 15.09.1799 in Wald, Lehre in einer Barbierstube in St.Gallen, hörte in Tübingen im SS 1819 Chemie bei Gmelin und Physiologie bei Hofacker, im SS 1820 Anatomie bei Baur, Geburtshilfe bei Riecke, vergleichende Anatomie bei Rapp, Nosologie bei Autenrieth, Enzyklopädie der Medizin bei Hofacker, besuchte 1820–1821 die Spitäler in Paris, Arzt, Schriftsteller, Bibliothekar und Herausgeber des Appenzellischen Monatsblattes und der Appenzeller Zeitung, Landesstatthalter, 1824–1828 Gemeindeschreiber und Gemeinderat von Trogen, 1828–1832 Gemeindehauptmann von Trogen, † 07.09. 1833. – AM 1833, p. 137ff.; AWGB 215.
- 16 1819 25.11 **Weiss Johann Jakob**, Herisau, 17 Jahre, p Joh. Jakob, Kaufmann, theol. ev. stud. ob paupertatem O. Sem 1819/20. – MUT IV, Vs 1819/20.
- 17 1821 07.06 **Heim Johann Heinrich**, Gais, 18 Jahre, *im Winter 1802, p Samuel Gastwirt in Gais zum Ochsen, stud. med. 6 fl 15 X. 3 Sem: 1821, 1821/22, 1822. – MUT IV, Vs 1821–1822.
* 16.11.1802, Studium in Zürich, Tübingen und Würzburg. 1824 erhielt er das Diplom als Dr. med. in Würzburg. Seine Diss.: «Über den medizinischen Gebrauch der Molke». Promotor war Prof. Dr. Autenrieth. Seit 1825 als Kurarzt in Gais, Publizist. Heim bahnte die Pazifikation und Rekonstituierung des Kantons Schwyz, dessen Rücktritt vom Sonderbund und die Wegweisung der Jesuiten durch die Landsgemeinde im Dezember 1847 in Rothenturm an, 1849–1851 Nationalrat, † 22. 12. 1876 in Gais. – AJ 1882, p. 230ff.; AK 1878; AM 1832, p. 58; AWGB 120; Gruner 514; HBLs IV 124.
- 18 1830 21.05 **Hohl Johann Jakob**, Wolfhalden, stud. med. – Vs 1830, 1830/31.
*26.12.1808 in Wolfhalden, besuchte die KST, zweijährige Vorstudien bei Dr. Johann Georg Schläpfer in Trogen,

Arzt, Politiker, Publizist, siedelte nach Liestal und wirkte als Obergerichtsschreiber von Baselland. 1838 Rückkehr in seinen Heimatkanton, wo er in Heiden eine ärztliche Praxis führte. Er wanderte für kurze Zeit nach Amerika aus, kehrte zurück und baute dank seinem erfundenen Heilmittel «Pektorinen» gegen Husten und Brustleiden eine gesicherte ökonomische Existenz auf, †05.02.1873 in Heiden. – HBLs IV 273.

- 19 1832 17.11 **Engele Johann**, Vögelinsegg Appenzell, phil stud. – Vs 1832/33.
- 20 1835 05.11. **Altherr Johannes**, Speicher, theol. ev. – Vs 1835/36–1838
Imm 5.11.1835, Abg Herbst 1838. Vorlesungen WS 1835/36 Kirchengeschichte bei Prof. Baur, Synopsis bei Kern, Psychologie bei Eschenmaier, Weltgeschichte bei Haug, Die übrigen Semester bei denselben und bei Schmid, Reiff, Fischer und Palmer. – Verpflichtungsschein durch dessen Gönner Johannes Eugster. – UAT 40/3 – Nr. 84.
* 08.12.1812 in Teufen, lernte spulen und absolvierte eine Lehre als Modelstecher, Freiplatz an der KST, Besuch der Missionsschule in Basel, Staatsexamen und 1838 ord. in Tübingen, 1839–1866 Pfarrer in Schwellbrunn, Mitglied der Landesschulkommission, Eherichter und Primarschulinspektor, †09.10.1880 in Urnäsch. – Hirzel 19f., 42.
- 21 1835 05.11 **Altherr Johann Ulrich**, Trogen, theol ev. – Vs 1835/36–1837. Des Ulrich Altherr. Imm 5.11.1835, Abg Herbst 1837. Vorlesungen bei Baur, Steudel, Eschenmaier, Haug, Schmid, Tafel, Walz und Sigwart. Verpflichtung durch dessen Gönner J. Jakob Struber des Rats. – UAT 40/3 – Nr. 85.
- 22 1838 **Alder Johann Jakob**, Schönengrund, theol. ev. Herbst 1838. – Vs 1838/39, 1839.
Imm 15.12.1839, Abg Herbst 1839. 2 Sem Theol. Vorlesungen bei Prof. Schmid. Dogmatik bei Dorner, ferner bei Aehler und Fischer. SS 1839 bei Aehler, Fischer und Schmid. Verpflichtungsschein für event. unbezahlte Schulden des Studenten Josef Büchler, Schönengrund 20.12.1838. Tag der Abreise in die Ferien 21.3.1839, Rückkehr 2.4. und Aufenthalt während der Ferien im Pfarrhaus zu Entringen, die übrige Zeit in Tübingen. 2. Verpflichtungsschein für 100 Gulden Johann Jakob Tobler, Lehrer. Mutter Susanne Alder geb. Egmann, Schönengrund, 30.12.1838. – UAT 40/3 – Nr. 53.

- 23 1843 **Kern Johann**, Gais, theol. ev. Herbst 1843. – Vs 1843/44–1845.
- 24 1843 **Knaus Johann Melchior**, Speicher, theol. ev. Herbst 1843. – Vs 1843/44, 1844.
1839/40 als philol. in München imm. – M Mü 141.
- 25 1844 **Schläpfer Johann Jakob**, Schwellbrunn, theol. ev. Ostern 1844. – Vs 1844–1845.
Des verst. Müllers Johann Schläpfer. Imm. 3.5.1844, Abg. Sommer 1845 gestorben. Hört 3 Sem Theol. ev. bei Baur, Schmid, Beck, Reiff, Ewald, Vischer und Zeller. Zeugnis der Universität Bern: *14.7.1823, imm in Bern 14.4.1843. Zeugnis des Rektors 14.3.1844. Bürgschaft: Der Bruder des Studenten Johann Schläpfer. – UAT 40/192 – Nr. 7.
- 26 1845 **Eugster Johann**, Oberegg AI, theol. kath. Herbst 1845. – Vs 1845/46, 1846. Des Bauern Johann E. in Oberegg. Imm 12.12.1845, hört WS 1845/46 Dogmatik bei Kuhn, Kirchengeschichte und Patrologie bei Hefele. SS 1846 bei Kuhn und Hefele und Pastoral bei Hehinger. Bürgschaft Johann Josef Locher zum Bären in Oberegg. Mit Eingabe vom 3.11.1845 bittet er, als armer Student um Erlass der Immatrikulationstaxe. Bürgschaft der Vater, haftet mit einigen Grundstücken. – UAT 40/55 – Nr. 59.
- 27 1845 **Krüsi Gottlieb**, Gais, med. stud. Herbst 1845. – Vs 1845/46, 1846.
Des verst. Seminardirektors in Gais. Imm 1.12.1845, Abg Herbst 1846. Hört WS 1845/46 Anatomie bei Prof. Rapp, chirurg. Klinik bei Bruns, Gynäkologie bei Riecke. Hört SS 1846 bei Bruns und Anatomie bei Arnold, ferner bei Sigwart und Wunderlich. Bürgschein: Der Bruder Hermann Krüsi, Gais 6.11.1845. – UAT 40/122 – Nr. 44.
* 26.09.1822 in Gais, Arzt in Herisau, Politiker, Schriftsteller, † 29.05.1908 in Herisau. – AA 1908, Nr. 67; AWGB 180; AZ 1908, Nr. 128; HBLS IV 549.
- 28 1845 **Schiess Johann Adrian**, Herisau, theol. ev. Herbst 1845. – Vs 1845/46, 1846.
Des verst. Pfarrers in Herisau. Imm 22.11.1845, Abg Herbst 1846. «Wünscht zu hören» WS 1845/46 Kirchengeschichte bei Prof. Baur, Römerbrief bei Zeller, Philosophie bei Zeller und Reiff, populäre Anatomie bei Baur. SS 1846 bei Baur und Reiff und über Schleiermachers und Hegels Philosophie bei Zeller. Bürge: Der Schwager

- J.J. Alder im Sonnenhof, Herisau, 7.11.1845. – UAT 40/191 – Nr. 55.
 * 09.01.1821, † gut 34jährig. – Schiess II,3.
- 29 1846 **Oertli Johann Jakob**, Teufen, theol. ev. Ostern 1846. – Vs 1846–1847.
 Des Matthias O. in Teufen, Imm 20.5.1846. Hört 3 Sem. Theol. SS 1846 apostolischer Lehrbegriff bei Schmid, Exegese bei Baur, Moral bei Beck, Dogmatik bei Landerer, über Schleiermacher und Hegel bei Zeller, Pädagogik bei Palmer. WS 1846/47 und SS 1847 bei Baur, Landerer, Ewald, Beck, Schmid und Zeller. – UAT 40/157 – Nr. 111.
 * 12.03.1828 in Gais, 1849–1856 Pfarrer in Reute, 1856–1893 Pfarrer in Rehetobel, Geschichtsschreiber, † 21.07.1893 in Rehetobel. – Hirzel 118f., 162.
- 30 1854 **Schläpfer Johann Jakob**, Wald AR, theol. ev. Ostern 1854. – Vs 1854, 1854/55.
 Des verst. Michael. Imm 4.5.1854, abg 8.3.1855. Hört 2 Sem. Theol. SS 1854 Moral und Epheserbrief bei Beck, Religionsgeschichte bei Palmer, Pädagogik bei Palmer, Symbolik bei Oehler. Hört WS 1854/55 bei Beck, Oehler und Palmer. Bürgerschaft: Dessen Freund [Name nicht deutlich]. Inspektor des Alumneums, Basel, 24.4.1854. – UAT 40/192 – Nr. 8.
 * 02.06.1828, 1856–1866 Pfarrer in Reute, 1866–1874 in Wald, 1874–1877 in Herblingen, 1877–1904 in Beringen, Redaktor, † 16.09.1920 in Basel. – Hirzel 123, 162.
- 31 1857 **Buff Karl Wilhelm**, Herisau, theol. ev. Ostern 1857. – Vs 1857–1858/59.
 Des Michael Buff. Imm 6.5.1857, Abg 15.5.1859. Hört SS 1857 Moral bei Beck, Pädagogik bei Palmer, Symbolik bei Landerer, NT bei Baur, AT bei Oehler. WS 1857/58 und WS 1858/59 bei Palmer, Beck, Baur, Oehler und physische Anthropologie bei Luschka. – UAT 40/33 – Nr. 66.
- 32 1857 **Eugster August**, Wald AR, theol. ev. Herbst 1857. – Vs 1857–1858.
 In Heidelberg imm 1855 17.10. theol. philol. Vater Fabrikbesitzer, 19 Jahre alt. – Toepke VI 260.
 * 08.11.1835, ord. 1858, 1859–1866 Pfarrer in Hundwil, 1866–1872 in Herisau, Verfasser von «Die Gemeinde Herisau», 1870, † 1901 in Zürich. – AA 1901, Nr. 191; AWGB 64; HBLS III 90.
- 33 1857 **Schiess Viktor**, Herisau, theol. ev. Herbst 1857. – Vs 1857/58.

- Des Pfarrers Schiess in Grabs SG. Imm 3.12.1857, abg 17.3.1858. «Gedenkt zu hören» WS 1857/58 Kirchengeschichte bei Baur, Glaubenslehre und Kleine Propheten bei Beck, AT bei Oehler, Homiletik bei Palmer, Physische Anthropologie bei Luschka. - UAT 40/191 – Nr. 57.
* 14.07.1835, «früh vollendeter und sehr geliebter Pfarrer von Schiers GR, 1½ Jahre lang wirkend.» – Schiess II, 66.
- 34 1858 **Graf Johann**, Grub AR, theol. ev. Ostern 1858. – Vs 1858.
- 35 1858 **Grubenmann Rudolf**, Teufen, theol. ev. Ostern 1858. –Vs 1858, 1858/59.
* 31.12.1837, ord. 1860 in Klosters, Pfarrer in Grub, 1865–1872 in Berneck und Chur, Ehrenbürger von Chur, Schulmann und Philanthrop, †05.08.1895. – HBL III 772.
- 36 1860 **Krüsi Bartholomäus**, Speicher, theol. ev. Herbst 1860. – Vs 1860/61.
Des Jakob K. Imm 30.1.1861, Abg 17.10.1861. Hört 2 Sem Theol. WS 1860/61 Ethik und NT bei Beck, AT bei Oehler, Homiletik bei Palmer. SS 1861 Dogmatik und Moral bei Beck, ferner bei Palmer und Oehler. Strafen: Wegen Störung der Nachtruhe 1 fl 30 Busse. – UAT 40/122 – Nr. 43. In Heidelberg imm 1859 2.5. theol. ev., vorher in Basel. – Toepke VI 361.
* 24.08.1838, wanderte 1866 nach Amerika aus, am tete 1866 als Pfarrer in Nannet, wurde dann an die deutsch-evangelischen Gemeinden Madison und Mont Gomery berufen, war nachher bis zu seinem Ableben Pfarrer in New York. Er genoss den Ruf eines der besten Kanzelredner, †15.05.1893 in New York. – AA 1893, Nr. 44; AWGB 180.
- 37 1862 **Hohl Theodor**, Heiden, theol. ev. Ostern 1862. – Vs 1862–1865.
Vormund Kaufmann Züst in Heiden. Imm 10.5.1862, Abg 23.8.1862. Nomen rep. 11.11.1863, Abg 18.8.1865. 5 Sem: SS 1862, WS 1863/64, SS 1864, WS 1864/65, SS 1865. Bürgschein: Ulrich Züst, 28.10.1863. Heiden. – UAT 40/97 – Nr. 83.
* 22.11.1842, 1866–1868 Pfarrer in Bühler, Lehrer in Neukirch, 1869-1875 Pfarrer in Dättlikon, 1875–1878 in Egg, dann während 30 Jahren in Beringen, †16.11.1921. – Hirzel 87f.
- 38 1867 **Diem Abraham**, Schwellbrunn, med. stud. Ostern 1867. – Vs 1867. Stiefvater Johann Schläpfer in Schwellbrunn.

- Imm 4.6.1867, Abg 13.8.1867. Hört SS 1867 Pathologie und Therapie bei Niemeyer, allgem. Chirurgie und chirurg. Klinik bei Bruns, medizinische Klinik bei Niemeyer, spezielle Pathologie bei Schüppel. Bürgerschaft: Der Stiefvater Johann Schläpfer. – UAT 40/43 – Nr. 47.
- 39 1867 **Neff Jakob**, Appenzell AI, Ntw. Herbst 1867. – Vs 1867/68.
Des Jakob Neff. Imm 19.11.1867, Abg 5.8.1868. Hört SS 1867, WS 1867/68 und SS 1868 Zoologie, Chemie, Botanik, Pharmacie bei Strecker, v. Mohl, Hinkel, Städel, Bendel und Hagelmeier. – UAT 40/153 – Nr. 149.
* 16.08.1845, Gymnasium in Schwyz und Luzern, Apothekerlehre in Lenzburg und Weinfelden, Politiker, hatte grosse Verdienste um das Krankenhaus Appenzell, die Real- und Kleinkinderschule und verschiedene gemeinnützige Bestrebungen, † 24.11.1889. – AJ 1895, p. 193; AWGB 232.
- 40 1868 **Rutishauser Konrad**, Trogen, theol. ev. Herbst 1868. – Vs 1868/69, 1869.
Des verst. Webers Konrad R. Imm 19.11.1869, Abg 4.1.1870. Hört 3 Sem Theol. ev. WS 1868/69, SS 1869, WS 1869/70 u.a. bei Beck und Palmer. Bürgschein für Stud. K. Rutishauser von Kumertshausen TG, Th. Meier, Trogen, 21.10.1868. – UAT 40/184 – Nr. 94.
* 28.11.1843. – TE
- 41 1868 **Zellweger Theodor**, Trogen, med. Herbst 1868. – Vs 1868/69, 1869.
Des Georg Z. eidg. Oberst in Trogen. Imm 18.11.1868, Abg 28.2.1869. Strafen: Wegen Nachtruhestörung 3 Thaler. Hört WS 1868/69 chirurg. Klinik bei Bruns, Polyklinik und Therapie bei Köhler, Geburtshilfe bei Säxinger, Anatomie bei Luschka. Hört SS 1869 bei Bruns, Säxinger, Köhler und Anatomie bei Dursy. – UAT 40/261 – Nr. 2.
* 29.01.1844 in Trogen, wanderte 1870 nach Uruguay (Rosario) aus, † 14.11.1886. – Stammbaum der Familie Zellweger (Manuskript in der Kantonsbibliothek Trogen).
- 42 1869 **Schnyder Johannes**, Schwellbrunn, theol. ev.
Des Fabrikherrn G. Schnyder. Imm 11.6.1869, Abg 15.3.1870. Hört SS 1869 Glaubenslehre und Apostelgeschichte bei Beck, messian. Weissagungen und Hebräerbrieff bei Oehler, Homiletik bei Palmer. WS 1869/70 bei Beck und Palmer und physische Anthropologie bei

- 43 1870 Luschka. Bürgschaft: Der Vermögensverwalter J.M. Fel-
 der, Kappel St.Gallen, 18.5.1869. – UAT 40/198 – Nr. 67.
Lutz Theophil, Teufen, Forstwissenschaft, Ostern 170.
 – Vs 1870–1871.
 Des Reallehrers Lutz in Teufen. Imm 3.6.1870, Abg
 21.8.1871. Hört SS 1870 Petrofaktenkunde bei Quen-
 stedt, Zoologie bei Leydig, Botanik bei von Mohl, Che-
 mie bei PD Städel. Hört WS 1870/71 Chemie bei Fittig,
 Kryptogamenkunde bei Hagelmeier, griechische Ge-
 schichte bei Kugler, populäre Anatomie bei Luschka und
 Pädagogik bei Palmer und Timotheusbriefe bei Beck. SS
 1871 Experimentalphysik bei Reusch, Geometrie bei
 Romerwell. Epheserbrief bei Beck und NT bei Beck. –
 UAT 40/135 – Nr. 47.
 * 15.03.1852 in Teufen. – Tb Te II.
- 44 1871 **Schiess Alfred**, Reute AR, theol. ev. Herbst 1871. – Vs
 1871/72.
 Des Pfarrers von Reute. Imm 4.5.1871, Abg 12.3.1872. 2
 Sem Theol. Hört SS 1871 Glaubenslehre, Epheserbrief und
 Pastoral bei Beck, Hebräerbrief bei Oehler und Homiletik
 bei Palmer. WS 1871/72 bei Beck und Lehre von den Gna-
 denmitteln bei Landerer. – UAT 40/191 – Nr. 53.
 * 23.7.1849, 1865 Besuch des Pädagogiums in Basel, 1868
 Studium der Theologie in Basel, 1871 in Tübingen, 1872
 ord. in Bühler, Vikariat in Zofingen, Bauma und Umi-
 ken, Pfarrer in Oberglatt ZH, 1879–1898 in Grabs SG,
 † 23.1.1899 in Grabs. – Schiess, II,3; Zur Erinnerung an
 Herrn Pfarrer Alfred Schiess, Pfarrer in Grabs. Buchs-
 Werdenberg, (1899).
- 45 1873 **Bänziger Otto**, Heiden, med.
 Des Fabrikanten in Ravensburg. Imm 10.11.1873, Abg
 29.7.1875. Vorlesungen bei den Professoren Bruns, Jür-
 gensen, Luschka, Fittig, Hofmeister, Leydig und Vier-
 ordt. Verpflichtung: Der Vater Bänziger Bartholome,
 Ravensburg, 20.10.1873. – UAT 40/8 – Nr. 91.
- 46 1876 **Sonderegger Jakob**, Trogen, theol. ev. Herbst 1876. – Vs
 1876/77.
 Des Konrad S. Imm 14.11.1876, Abg 29.5.1877. Hört WS
 1876/77 Ethik und Epheserbrief bei Beck und Glaubens-
 lehre bei Buder. – UAT 40/214 . Nr. 96.
- 47 1877 **Lutz Samuel**, Teufen, theol. ev. Ostern 1877. – Vs 1877,
 1877/78.
 Des Institutsvorstehers von Lutzenberg. Imm 30.4.1877,
 Abg 18.3.1878. «gedenkt zu hören» SS 1877 Dogmenge-

- schichte bei Weizsäcker, Ethik bei Weiss, Dogmatik und Römerbrief bei Beck u.a.m. WS 1877/78 bei Beck und Weizsäcker und NT bei Buder u.a. Bürgschein: Lutz-Schlatter, Teufen 21.4.1877. – UAT 40/135 – Nr. 53.
* 18.09.1854 in Teufen. – Tb Te II.
- 48 1878 **Heim Hermann**, Gais, theol. ev. Herbst 1878. – Vs 1878/79.
*24.01.1855 in Gais, ord. 11.5.1878, 1878–1920 Pfarrer in Wängi TG, Philantrop usw., †09.02.1920 in Wängi. – HBLs IV 124.
- 49 1879 **Niederer Alfred**, Teufen, med.
Des Pfarrers von Teufen. Imm 15.11.1879, Abg Herbst 1880. Zeugnis 20.1.1881. Hört WS 1879/80 Chirurgie und Verbandlehre bei Bruns, medizinische Klinik bei Liebermeister, Geburtshilfe bei Säxinger und Polyklinik bei Jürgensen. SS 1880 bei Bruns, Jürgensen, Säxinger und Liebermeister. Bürgschein: Pfarrer Niederer-Grob. – UAT 40/155 – Nr. 46.
Wirkte als Arzt in Ottenbach ZH. – AJ 1890, p. 156.
- 50 1891 **Waldburger Julius August**, theol. ev.
Des Pfarrers von Bühler. Imm 12.12.1891, Abg 29.2. 1892. Vorlesungsverzeichnis: August Waldburger aus Marthalen Zürich. Hört WS 1891/92 Dogmatik, Homiletik und Luthers Schriften bei Robert Kubel, Prophetismus bei Grill, Pädagogik bei Sackmann u.a.m. Bürgschaft: Der Vater A. Waldburger, Pfr., Marthalen Zürich, 2.11.1891. – UAT 40/239 – Nr. 54.
* 15.04.1871, Pfarrer in Marthalen, Ragaz, Pfäfers, Sargans und Mels, seit 1916 in Basel, Organist, Schriftsteller. – HBLs VII 361.
- 51 1900 **Lutz Gotthold**, Speicher, theol. ev. Ostern 1900. – Vs 1900.
Des Pfarrers von Thal. Imm 12.5.1900, Abg 13.9.1900. Hört SS 1900 Dogmengeschichte bei Hegler, Pastoralbriefe bei Schlatter, neutestamentliches Seminar bei Schlatter. – UAT 40/135 – Nr. 39.
* 25.10.1879 in Speicher, Besuch der KST, Studium in Basel, Tübingen und Berlin, ord. 1902 in Speicher, Vikar in Teufen, Speicher und Hütten ZH, 1903. 1912 Pfarrer in Bühler, Studium der Rechte in Zürich, 1921 Rückkehr nach Bühler, Rechtsanwalt in Bühler, † 11.02.1924. – AA 1924, Nr. 19; AWGB 202.
- 52 1900 **Graf Karl**, Schwellbrunn, theol. ev. Herbst 1900. – Vs 1900/1901, 1901.

Des Pfarrers von Rebstein SG. Imm 3.11.1900, Abg 1.8.1901. Hört WS 1900/01 neutestamentliche Theologie und Exegese bei Schlatter, Ethik und Symbolik bei Häring, Homiletik und Katechetik bei Gottschick. – UAT 40/73 – Nr. 58.

53 1910 **Graf Hans**, Schwellbrunn, theol. ev. Ostern 1910. – Vs 1910, 1910/11.

Des Pfarrers in Schwellbrunn, * 20.11.1887 in Rebstein SG. Imm 12.5.1910, Abg 1.3.1911. 2 Sem Theologie ev SS 1910 und WS 1910/11 bei den Professoren Schlatter, Häring, Wurster und Scheel. – UAT 258/5766.

54 1915 **Buchli Hans**, Herisau, iur.

Des Professors in Herisau, * 16.7.1889. Imm 15.5.1915, Abg 20.7.1916. Drei Vorlesungsverzeichnisse. Belegt SS 1915 Zivil- und Kriminalrecht bei Hegler, Erbrecht bei [Geib?] u.a.m. WS 1915/16 bei Heck, Blume, Hegler. SS 1916 bei Hegler und deutsche Wirtschaftspolitik bei Fuchs. Als Beilage ein Schreiben um eine Auskunft über den Studenten Hans Buchli, wohnhaft in Herisau, von Rotenturm [!] Graubünden/Schweiz, Zürich, 27.11.–1916. Dr. Sigg, Arzt. – UAT 258/2336.

55 1915 **Meyer Paul**, Herisau, philol.

Des Kaufmanns in Herisau, * 11.2.1891. Imm 15.5.1915, Abg 1.8.1915. Ein Vorlesungsverzeichnis. Hört SS 1915 bei von Fischer, Bohnenberger und bei Ovrst-Henicke Redetechnik und Vortragskunst und bei Haller Renaissance und Humanismus. – UAT 258/12506.

56 1920 **Eugster Rudolf**, Hundwil, theol. ev.

Des Regierungsrats und Nationalrats in Speicher, * 9.7. 1897 in Hundwil. Imm 11.11.1920, Abg Ostern 1922. Hört 3 Sem WS 1920/21, 1921 SS und WS 1921/22 bei Schlatter, Häring, Heim, Wurster, Faber und Haller. Lebenslauf: Der Vater war Pfarrer [Eugster-Züst Howard, von Speicher, Nationalrat 1908–1932. – Gruner 512]. Rudolf besuchte die Primarschule in Speicher und die KST, dann ein Sem Universität in Genf und vier Sem in Basel. – UAT 258/4107.

* 09.07.1897 in Hundwil, wirkte am Knabenhaus und am reformierten Diakonenheim Zürich, Pfarrer in Ganter-schwil, 1934–1945 Redaktor des Toggenburger Kirchen-boten, ab 1945 Seelsorger an der Basler Strafanstalt und der psychiatrischen Anstalt Friedmatt, † 15.11.1949 in Basel. – AZ 1949, Nr. 268.

57 1922 **Eppler Hans**, Heiden, theol. ev.

Des Direktors des evangelischen Lehrerseminars in Zürich, * 14.7.1899 in Heiden. Imm 18.5.1922, Abg 7.8.1922. Hört SS 1922 Theologie ev. bei Schlatter und Wurster. – UAT 258/3994.

58 1924

Roduner Johannes, Teufen, theol. ev.

Des Bauern in Sennwald SG, * 2.2.1903 in Teufen. Imm 8.11.1924, Abg 1.8.1925. Hört 2 Sem Theol. ev. WS 1924/25 bei Schlatter, Haug, Heim, Heitmüller, Volz, Paul und Fezer. SS 1925 bei Schlatter, Anrich, Volz und Haug. Lebenslauf: 10 Geschwister, Gymnasium in St.Gallen, ein Sem Theologie an der Universität Genf und vier Sem in Basel. – UAT 258/15277.

Alphabetisches Verzeichnis der Studenten

Alder Johann Jakob	22
Altherr Johann Ulrich	21
Altherr Johannes	20
Bänziger Mathias	5
Bänziger Otto	45
Buchli Hans	54
Buff Karl Wilhelm	31
Diem Abraham	38
Engele Johann	19
Eppler Hans	57
Etter Johann Jakob	11
Eugster August	32
Eugster Johann	26
Eugster Rudolf	56
Graf Hans	53
Graf Johann	34
Graf Karl	52
Grob Anton	1
Grubenmann Rudolf	35
Heim Hermann	48
Heim Johann Heinrich	17
Hohl Johann Jakob	18
Hohl Theodor	37
Hugener Johann Konrad	10
Iller Johann Jakob	12
Kern Johann	23
Knaus Johann Melchior	24
Krüsi Bartholomäus	36

Krüsi Gottlieb	27
Lutz Gotthold	51
Lutz Samuel	47
Lutz Theophil	43
Mayer Johannes	15
Meyer Paul	55
Nagel Jakob	4
Neff Jakob	39
Niederer Alfred	49
Niederer Johann Konrad	3
Oertli Johann Jakob	29
Ramsauer Johannes	13
Roduner Johannes	58
Rüsch Gabriel	7
Rüsch Johann	8
Rutishauser Konrad	40
Schiess Alfred	44
Schiess Johann Adrian	28
Schiess Viktor	33
Schläpfer Johann Georg	6
Schläpfer Johann Jakob	25
Schläpfer Johann Jakob	30
Schnyder Johannes	42
Sonderegger Jakob	46
Waldburger Julius August	50
Walser Johann Konrad	14
Walser Johann Ulrich	9
Weiss Jakob	16
Würzer Johann Georg	2
Zellweger Theodor	42